



a.k.demie
Mediation und Training

Zertifikat

Frau Ulrike Angermann

hat die 12-monatige berufliche Ausbildung
2015 / 2016 in

Mediation

erfolgreich abgeschlossen.

Leitung:

Anja Kenzler – Ausbilderin BM, zert. Trainerin CNVC,
Wingwave-Coach und Wingwave-Lehrtrainerin

Tillmann Welzel – Mediator, Ausbilder, system. Coach und system. Supervisor

Die Ausbildung umfasste die im Anhang ausgewiesenen Inhalte
mit insgesamt 200 Stunden.


Anja Kenzler


Tillmann Welzel

Bremen, den 14.02.2016



Zertifikat Seite 2

Die Ausbildung umfasste insgesamt 200 Zeitstunden, wovon 20 Std. Intervention in Gruppen außerhalb der Ausbildung durchgeführt wurde.

Die 120 Stunden Grundausbildung beinhalteten:

- Ursprung, Geschichte und Entwicklung der Mediation
- Ethisches Selbstverständnis der Mediation
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Phasen der Mediation
- Recht der Mediation
- Recht in der Mediation
- Rolle und Aufgabe der Mediatorin/des Mediators
- Selbsterfahrung und Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Videoselbstbeobachtung
- Methodisches Handwerkszeug für den Mediationsprozess
- Co-Mediation
- Gesprächs- und Interventionstechniken
- Grundlagen der Kommunikation
- Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg
- Konflikttheorie – Eskalation und Deeskalation
- Das Harvard-Modell
- Mediation mit Gruppen und Teams
- Mediationen in der Arbeitswelt, in Unternehmen und Organisationen
- Mediation bei Mobbing in Arbeitszusammenhängen

Die 30 Stunden „Besonderheiten der Mediation in unterschiedlichen Anwendungsfeldern“ beschäftigten sich mit:

- Schulmediation und interkulturelle Mediation
(mit Gastdozentin: Handan Kaymak, Mediatorin)
- Mediationen für Wohnungsbaugesellschaften bei Miet- und Nachbarschaftskonflikten (mit Gastdozentin: Dr. Kirsten Gieseler, Mediatorin)
- Mediationen in Unternehmen und Organisationen
(mit Gastdozent: Helmut Dannemann, Mediator und Ausbilder BM)

Die Supervision, d.h. Fallbesprechung und Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens umfasste 30 Stunden.

Die Intervention mit regelmäßigen Treffen in Interventionsgruppen außerhalb der Ausbildung betrug mind. 20 Stunden.

Mediation in der Arbeitswelt, in Unternehmen und Organisationen umfasste insg. 30 Stunden.

Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung mit folgenden Leistungen:

1. Schriftlicher Bericht mind. einer Mediation mit einem realen Konfliktfall, die außerhalb der Ausbildungsgruppe durchgeführt wurde
2. Präsentation und Supervision der unter Punkt 1 genannten Mediation
3. Erstellung und Präsentation einer Abschlussarbeit
4. Gruppenkolloquium

Der erfolgreiche Abschluss dieser Zusatzausbildung erfüllt die Anforderungen der Ausbildungsrichtlinien des Bundesverbandes Mediation e.V.